

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschusses der Gemeinde Klostermansfeld

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 11.10.2022
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	19:25 Uhr
Ort, Raum:	06308 Klostermansfeld, Saal im Dorfgemeinschaftshaus "Adolf Schnitzer", Chausseestraße 30

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Frank Ochsner

Mitglieder

Herr Andreas Gebhardt

Herr Olaf Greulich

Herr Hagen Herholdt

Herr Norbert Lutter

Herr Andreas Wache

Verwaltungsbedienstete

Frau Christine Bär

Frau Kathleen Luz

Abwesend:

Mitglieder

Herr René Kindling

Herr Hans Günter Smolka

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wurde festgestellt. Von 7 Ausschussmitgliedern waren 6 anwesend. Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wurde festgestellt.

zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 30.08.2022 wurde festgestellt.

zu 5 Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzung

Der Bürgermeister gab folgende Beschlussergebnisse aus der Sitzung vom 30.08.2022 bekannt:

KLM/BV/140/2022

Veräußerung einer Teilfläche

Die Beschlussvorlage wurde vorberaten und in der Gemeinderatssitzung am 22.09.2022 beschlossen.

zu 6 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung

Durch den Vorsitzenden wurde Folgendes zum Bearbeitungsstand berichtet:

KLM/BV/139/2022

Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Vereine durch die Gemeinde Klostermansfeld

Die Beschlussempfehlung erfolgte nach Einfügen einiger Änderungen an den Gemeinderat. In der Gemeinderatssitzung am 22.09.2022 wurde der Beschluss gefasst.

Die Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Vereine durch die Gemeinde Klostermansfeld wird im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

**zu 8 Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger und die Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters
Vorlage: KLM/BV/146/2022**

Ausführungen und Diskussion:

Frau Luz erläuterte die Beschlussvorlage und die derzeit gültigen Höchstbeträge. Derzeit findet in mehreren Mitgliedsgemeinden eine Überarbeitung der Entschädigungssatzung statt.

Hierzu entstand folgende Diskussion:

Herr Ochsner schlug vor in § 1 (4) eine Erhöhung auf 15,00 € vorzunehmen.

Herr Herholdt äußerte, dass 19,00 € legitim sind.

Herr Wache plädierte für 15,00 €.

Herr Lutter äußerte, da diese Pauschale bisher nicht in Anspruch genommen wurde (Verdienstaussfall), sollen 15,00 € festgeschrieben werden.

In § 3 sollte das Sitzungsgeld auf 17,00 € festgeschrieben werden, so Herr Ochsner.

Herr Greulich plädierte dafür, im Hinblick auf die gegenwärtige Lage, die Erhöhung der Entschädigung für das Ehrenamt zurückzustellen.

Herr Ochsner legte dar, dass für die ehrenamtlich tätigen Personen ebenfalls die Aufwendungen steigen. Zum anderen sollen Einwohner ermutigt werden, ein Ehrenamt zu übernehmen.

§ 3 (5): Höchstsatz 17,00 €
Für sachkundige Einwohner ebenfalls auf 17,00 € erhöhen.

In § 4 (1) soll eine Reduzierung auf 20,00 € erfolgen.

In § 4 (2) soll der Betrag aufgrund der regelmäßigen Treffen um 10,00 € auf 50,00 € angehoben werden.

§ 2 Aufwandsentschädigung Bürgermeister:

Herr Herholdt plädierte dafür, den Höchstsatz zu übernehmen. In Summe der letzten 2 Jahre ist erkennbar, dass der Bürgermeister mit persönlichem Engagement Vieles in der Gemeinde verändert hat.

Frau Luz bemerkte auf Nachfrage, dass die Aufwandsentschädigung an den ehrenamtlichen Bürgermeister als sozialversicherungspflichtiges Arbeitsentgelt gilt und dementsprechend Beiträge abgeführt werden müssen.

Herr Lutter äußerte, dass er in einer Absprache mit Herrn Klenner zu dem Ergebnis kam, dass die Aufwandsentschädigung für den Bürgermeister auf 1.280,00 € erhöht werden soll.

Die Pauschale der Gemeinderäte soll bei 60,00 € verbleiben.

In § 7 ist hinzuzufügen:
Die Satzung tritt ab 01.12.2022 in Kraft.

Beschlussempfehlung:

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger und die Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters (Entschädigungssatzung) in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	6
dafür	5
dagegen	0
Enthaltung	1
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	0

zu 9 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Herr Ochsner informierte über die Fortführung der Sanierungsarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus. Es wird eine Solaaranlage auf dem Dach über dem Saal und dem Ziegeldach aufgebracht. In der nächsten Woche beginnen im Saal die Malerarbeiten, sodass Anfang Dezember die Arbeiten im Dorfgemeinschaftshaus abgeschlossen sein werden.

Zum Abriss des Gebäudes gegenüber wird ein Statiker zurate gezogen. Durch die Mitarbeiter des Bauhofes wurden die Bäume gefällt. Es wird die Standsicherheit des Giebels geprüft.

Herr Herholdt teilte mit, dass von Herrn Greulich vorgeschlagen wurde, dass ein Aufsteller vorübergehend am Parkplatz verankert werden sollte, um erkenntlich zu machen, wer im Dorfgemeinschaftshaus beherbergt ist.

Herr Ochsner äußerte, dass eine Werbeanlage angeschafft werden soll und nach Beendigung der Baumaßnahme aufgestellt wird. Ein Briefkasten für alle Mieter wurde bereits gekauft. Die Beleuchtung wird auf LED umgestellt.

Herr Ochsner informierte über folgende Eckdaten zum Haushalt 2023:

- Umstellung auf LED: 5.000 € Fördermittel können beantragt werden
- Baumpflege: 7.500 €

Gestiegene Preise bei Nutzung der Hubarbeitsbühne

- Brückenprüfung: neu 10.000 € werden in Brückenbüchern niedergeschrieben
- Neugestaltung Brunnen: 15.000 €
Es muss diskutiert werden, wie die gesamte Gestaltung des Areals vorgenommen werden soll.
Es wird um Vorschläge aus den Fraktionen gebeten.
- B-Plan Chausseestraße: 15.000 € wurden nur eingestellt, wenn der B-Plan benötigt wird.
- Planung Chausseestraße: 72.000 €
Baumaßnahme: 492.000 € als Eigenanteil der Gemeinde
- Grüne Lunge: Förderprogramm des Bundes Neubepflanzung: 2.700 €
Hier sind der Park und die Chausseestraße vorgesehen.
- Sanierungsarbeiten DGH:
Dämmung Fassade im Hof: 30.000 €
- Mauer in der Steingartenstraße
Es ist zu klären, ob die Sanierung 2023 oder 2024 erfolgen soll.
- Bewirtschaftungskosten DGH: 25.000 € gegenüber derzeit 12.000 €
- Wirtschaftshof Kirchstr. 1: 17.000 €
- Hauptgebäude Kirchstr. 1: von 18.000 € auf 98.000 €
Hier besteht Klärungsbedarf.
- Winterdienstmaterial: Erhöhung der Kosten
- Steigerung Lohnkosten: 5.700 €

Herr Ochsner schlug vor, diese Daten im Haushalt einzuarbeiten und in der Klausur vorzustellen. Die Fraktionen werden gebeten, im Vorfeld über weitere Ansätze zu beraten.

Herr Herholdt merkte an hinsichtlich der Bewirtschaftungskosten, ob die Miete für das Trauzimmer eingeplant ist.

Die Chausseestraße ist ein Großauftrag. Auf das Objekt Dorfgemeinschaftshaus soll sich konzentriert werden.

Herr Ochsner merkte an, dass die Firma Nuscheler in Schöne Aussicht, hinter der Bahnlinie der Wipperliese auf 17 Hektar eine Solaranlage errichten möchte. Die Firma fordert die Gemeinde auf, einen Beschluss herbeizuführen. Es handelt sich um eine zusammenhängende grüne Fläche. Die Firma ist Eigentümer dieser Fläche und vertritt die Ansicht, ein Recht darauf zu haben, diese Fläche nicht nur landwirtschaftlich zu nutzen. Diese Aussage wurde durch die Firma getroffen.

Herr Herholdt äußerte, dass sorgsam mit diesen Flächen umgegangen werden sollte. Im Ort befinden sich 3 Biogasanlagen, die der Gemeinde nichts nützen. Die Überlegungen sollten dahingehend erfolgen, dass bei einer Genehmigung andere Firmen folgen könnten.

Herr Ochsner bemerkte, dass die Bundesregierung plant, die Gemeinden zu verpflichten, regenerative Flächen zur Verfügung zu stellen. Die Thematik soll in den Fraktionen diskutiert werden. Diese Vorhaben sollen nicht pauschal abgelehnt werden. Es muss der Nutzen für die Gemeinde abgewägt werden.

Durch Herrn Ochsner wurde vorgeschlagen, durch die Verwaltung einen entsprechenden Beschlussvorschlag vorzubereiten und Redezeit für die Vorstellung des Vorhabens durch die Firma einzuplanen.

Herr Greulich erfragte, ob der Abstand der neu zu bauenden Windkraftanlagen in Benndorf zu Klostermansfeld geklärt ist.

Herr Ochsner äußerte, dass bei Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens ein Beschlussvorschlag für den Gemeinderat vorbereitet wird.

zu 12 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Die Sitzung wurde durch den Vorsitzenden um 19:25 Uhr geschlossen.

Frank Ochsner
Vorsitzender

Christine Bär
Protokollführer